

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: September 1633**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 03.12.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1633.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Besichtigung der gestrigen Fohlen – Entsendung des Amtshauptmanns Uriel von Eichen nach Mansfeld – Besuch durch Gisela von Hoym.</i>	
02. September 1633.....	2
<i>Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau.</i>	
03. September 1633.....	2
<i>Reise nach Bernburg – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten.</i>	
04. September 1633.....	3
<i>Teilnahme an einem Treffen der regierenden Fürsten von Anhalt mit dem Kleinen Ausschuss der Landstände in Aken – Nachrichten – Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
05. September 1633.....	4
<i>Austausch zweier Kutschpferde – Beratungen – Vermittlung zwischen dem Schlosskirchenpfarrer Daniel Sachse und dem Hofprediger Andreas Winß – Ausfahrt nach Zepzig – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
06. September 1633.....	4
<i>Hinrichtung des Straftäters Nikolaus Paulandt in Harzgerode – Weiterreise mit den Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde nach Harzgerode.</i>	
07. September 1633.....	5
<i>Kriegsnachrichten – Eingebung vom Tod der Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
08. September 1633.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
09. September 1633.....	6
<i>Lerchenfang – Aufforderung zur Auslieferung eines Gefangenen durch den schwedischen Rittmeister Rössing.</i>	
10. September 1633.....	6
<i>Wirtschaftssachen – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
11. September 1633.....	7
<i>Administratives – Gartenspaziergänge mit der Gemahlin – Nachrichten.</i>	
12. September 1633.....	7
<i>Korrespondenz – Einbildung des baldigen Verlusts der Lande – Lerchenfang.</i>	
13. September 1633.....	8

*Entsendung des Küchenschreibers Georg Knüttel nach Quedlinburg – Wirtschaftssachen – Herausgabe des durch eine Sekretärswitwe beanspruchten Pferdes – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Rückkehr des Kammerjunkers Andreas Napierski aus Dresden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.*

14. September 1633.....	10
<i>Vorbereitungen auf das Heilige Abendmahl – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Einquartierungen – Anhörung der Predigt.</i>	
15. September 1633.....	11
<i>Empfang des Abendmahls und Anhörung zweier Predigten – Jahrmarkt.</i>	
16. September 1633.....	11
<i>Erkrankung dreier fürstlicher Pferde – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. September 1633.....	13
<i>Dichter Nebel – Entsendung von Eichen nach Ballenstedt und des Kammerjunkers Hans Christian von Bila nach Quedlinburg – Lerchenfang.</i>	
18. September 1633.....	14
<i>Zwei Wachteljagden – Flucht des früheren Badeborner Musketiers Andreas Landtmann – Korrespondenz.</i>	
19. September 1633.....	14
<i>Pferdedressur – Korrespondenz.</i>	
20. September 1633.....	15
<i>Verzeihung der Fehler des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer – Wirtschaftssachen – Beschenkung durch den Thüringer Oberhauptmann Georg von Werthern – Kriegsnachrichten.</i>	
21. September 1633.....	16
<i>Seltsamer Traum des Kammerdieners Johann Schumann – Entsendung von Schumann nach Bernburg – Korrespondenz – Pferdedressur – Abgebrochener Augenzahn der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen.</i>	
22. September 1633.....	16
<i>Traum – Kriegsnachrichten.</i>	
23. September 1633.....	17
<i>Hasenjagd um Hoym und Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
24. September 1633.....	17
<i>Rückkehr nach Harzgerode – Bericht durch Pfau über seine Gesandtschaft an den schwedischen Reichskanzler Axel Gustafsson Oxenstierna – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Geldforderung des Magdeburger Bürgers Nikolaus Schmidt – Sorge um die Gemahlin – Administratives – Erfolgreiche Hasenjagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
25. September 1633.....	23
<i>Vorstellung des neuen Sekretärs Balthasar Myhe der Gemahlin – Pest in Dessau – Besuch durch den Wörlitzer Diakon Ambrosius Gottfried Limmer – Hofgunst und Verleumdungen.</i>	
26. September 1633.....	24
<i>Geldangelegenheiten – Ausfahrt nach Schielo.</i>	
27. September 1633.....	24

*Administratives – Beschenkung mehrerer Bediensteter mit Kleidungsstücken – Kriegsnachrichten – Vogelfang – Wirtschaftssachen.*

28. September 1633.....	25
<i>Traum – Abreise des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder und von Schumann nach Quedlinburg – Entsendung von Eichen und Myhe nach Ballenstedt – Kleidungsstück für den jungen Matthias von Röder – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Empörung der Gemahlin.</i>	
29. September 1633.....	26
<i>Besuch durch Johann Berndt – Nächtlicher Überfallversuch – Anhörung der Predigt – Kirchgang mit den Schwestern am Nachmittag – Korrespondenz – Tod einer Harzgeröder Frau im Kindbett als schlechtes Vorzeichen.</i>	
30. September 1633.....	27
<i>Administratives – Spaziergang – Pferdeddressur – Geruch des Todes im Gang.</i>	
Personenregister.....	29
Ortsregister.....	31
Körperschaftsregister.....	32

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⚈	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♏	Montag
♍	Dienstag
♊	Mittwoch
♉	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♋	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. September 1633

[[132v]]

☉ den 1. September

Zweymal in die kirche.

Depesche importante pour Napierschky<sup>1</sup>, <a Dresen<sup>2</sup> [!] &cetera[.]><sup>3</sup>

Abends die fohlen beschen, die gestrigen eylfe.

Eichen<sup>4</sup> nacher Manßfeldt<sup>5</sup> depeschirt<sup>6</sup>.

Die fraw von hejmb<sup>7</sup>, jst herkommen.

## 02. September 1633

☽ den 2. September

Caspar Pfawen<sup>8</sup> bey mir gehabt, vndt haben von den wunderlichen dingen, vndt was vor scopæ dissolutæ<sup>9</sup> vorgehen, geredet.

## 03. September 1633

[Dienstag, 3. September]

< σ den 3. September > von harzgeroda<sup>10</sup> nach Bernburgk<sup>11</sup>.

Schreiben von Adolf Börsteln<sup>12</sup> auß Franckreich<sup>13</sup>, beßer als die vorigen.

Meine proben mir berechnen laßen.

Avis<sup>14</sup>: daß general holcko<sup>15</sup> sich, gantz vndt gar, nach gehaltener conferentz mitt Arnheimb<sup>16</sup> zu Gera<sup>17</sup>, g nach Böhmen<sup>18</sup> zu, sieh retirirt habe, vndt daß hertzog Berndt von Weymar<sup>19</sup>, auf ihn

---

1 Napierski, Andreas.

2 Dresden.

3 *Übersetzung*: "Wichtige Depesche für Napierski nach Dresden usw."

4 Eichen, Uriel von (1597-1649).

5 Mansfeld.

6 depeschiren: schnell abfertigen.

7 Hoym, Gisela von, geb. Asseburg (1596-1677).

8 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

9 *Übersetzung*: "zerissene Besen [d. h. unordentliche Sachen]"

10 Harzgerode.

11 Bernburg.

12 Börstel, Adolf von (1591-1656).

13 Frankreich, Königreich.

14 *Übersetzung*: "Nachricht"



zu gehe, mitt [[133r]] 20 *mille*<sup>20</sup> Mann, weil er als Schwedischer<sup>21</sup>, mitt dem ChurSächsischen<sup>22</sup> stillestand<sup>23</sup> nichts will zu schaffen haben.

## 04. September 1633

☿ den 4<sup>ten</sup>. September

Nach Agken<sup>24</sup> auf die zusammenkunft mitt den herrnvettern<sup>25</sup> vndt Engern außschußStänden<sup>26</sup>, welche sich zimlich grob bezeiget, vndt schlechte affection<sup>27</sup>, zur herrschaft, spühren laßen.

On n'a gueres traittè ensemble.<sup>28</sup>

*Zeitung*<sup>29</sup> das holcko<sup>30</sup> an der pest gestorben, die er von seiner maistresse<sup>31</sup> bekommen, haben soll vndt 600 {Thaler} einen Evangelischen prediger zu geben, versprochen, hat aber keinen in seiner Todesangst kriegen können biß nach seinem ende. etcetera Zu Dresen<sup>32</sup> [!] soll aufm [[133v]] hause die pest sein, daran das <eltiste> frewlein Radzivil<sup>33</sup> gestorben vndt ezliche im Frawenzimmer kranck sein sollen. Der Churfürst<sup>34</sup> will nicht hinweg, man trage ihn dann hinauß.

President<sup>35</sup> dit d'avoir eu 18 Sechzigk<sup>36</sup> d'orge a son bien a Güsten<sup>37</sup> (quj a<sup>38</sup> 30 hufen landes) & 8 a Plötzkau<sup>39</sup> [.] Qu'icy a la mestairie de Bernburg<sup>40</sup> il a bien aussy gaignè autrefois, 18 Sechzigk.<sup>41</sup>

---

15 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

16 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

17 Gera.

18 Böhmen, Königreich.

19 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

20 *Übersetzung*: "tausend"

21 Schweden, Königreich.

22 Sachsen, Kurfürstentum.

23 Stillstand: Waffenstillstand.

24 Aken.

25 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

26 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

27 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

28 *Übersetzung*: "Man hat neulich miteinander verhandelt."

29 Zeitung: Nachricht.

30 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

31 *Übersetzung*: "Geliebten"

32 Dresden.

33 Radziwill, Elzbieta Eleonora (1615-1633).

34 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

35 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

36 Sechziger: Flächenmaß.

37 Güsten.

38 *Übersetzung*: "Präsident sagte, 18 Sechziger Gerste bekommen zu haben auf seinem Gut in Güsten (das hat"

39 Plötzkau.

40 Bernburg.

## 05. September 1633

24 den 5<sup>ten</sup>: September ⊕

Jch habe den Rosenberger vertauscht, vmb einen andern Rappen, in die kutzsche vndt habe noch 10½ {Thaler} zugegeben. <Noch einen jn die kutzsche vertauscht vndt 10 {Thaler} zugegeben.>

Raht gehalten, etcetera etcetera etcetera[.]

Ern<sup>42</sup> Magister Saxen<sup>43</sup>, vndt hofpredigern Winsium<sup>44</sup>, miteinander componirt<sup>45</sup>. <Nota Bene<sup>46</sup> [:] Magister Sax, hat mich vmb die α#####τ#α#<sup>47</sup>, exemplo Constantinj Magni<sup>48 49</sup> gebehten, vndt alles jns fewer zu werfen.>

Als ich nach Zeptzig<sup>50</sup> gefahren, haben Sie eben das letzte fuder<sup>51</sup> eingeführt, nemlich [[134r]] vndt hat Jean<sup>52</sup> durch Gottes segen, gut glück gehabt zu seinem anfang, seiner ersten erndte zu Zeptzjgk<sup>53</sup>.

Jch habe in Franckreich<sup>54</sup> an Adolf Börsteln<sup>55</sup> geschrieben, pour acquerir l'inesperée fortune (quoy que petite) mais accommodante quj se presente. Dieu vueille que je ne la voye pas seulement mais aussy, que je l'obtienne.<sup>56</sup>

haußhaltungssachen, vndt Oeconomica<sup>57</sup> vorgenommen, nach tractirten<sup>58</sup> publicis & privatis<sup>59</sup>, mitt den Rähten, beampten, vndt Rechnungsoffizianten.

## 06. September 1633

---

41 Übersetzung: "und 8 in Plötzkau. Dass er hier auf dem Vorwerk von Bernburg früher wohl auch 18 Sechziger gewonnen hat."

42 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

43 Sachse, Daniel (1596-1669).

44 Winß, Andreas (gest. 1638).

45 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

46 Übersetzung: "Beachte wohl"

47 Übersetzung: "Amnestie"

48 Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) (gest. 337).

49 Übersetzung: "nach dem Beispiel Konstantins des Großen"

50 Zepzig.

51 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

52 Schmidt, Hans (1).

53 Zepzig.

54 Frankreich, Königreich.

55 Börstel, Adolf von (1591-1656).

56 Übersetzung: "um das unverhoffte (obwohl kleine), aber zuträgliche Glück zu erlangen, das sich einstellt. Gott wolle, dass ich es nicht nur sehe, sondern auch, dass ich es erreiche."

57 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

58 tractiren: behandeln.

59 Übersetzung: "öffentlichen und familiären Angelegenheiten"

☞ den 6<sup>ten</sup>: September

heütte ist der Mißethäter Nickel Pawlandt<sup>60</sup> zu hartzgeroda<sup>61</sup> mitt dem schwert gerichtett, vndt aufs radt sein körper gelegt worden. hat gar ein Christlich ende genommen, vndt auf vnsere weyse, (ob man es ihm schon frey gestellet) [[134v]] communiciren wollen. <Ich hatte ihn wieder der Regierung willen mit dem Schwert begnadiget.>

Ich bin mitt Meinen schwestern, frewlein Anne Sofie<sup>62</sup>, vndt Frewlein Dorothea Bathildis<sup>63</sup>, (welche gestern abendt, von Magdeburg<sup>64</sup> vndt Zerbst<sup>65</sup> wiederkommen,) von Bernburg<sup>66</sup> wieder nach hartzgeroda<sup>67</sup> gezogen.

## 07. September 1633

☞ den 7. September

Avis<sup>68</sup> von Caspar Pfau<sup>69</sup> das vff befehl, general Major Lohausens<sup>70</sup>, Capitain<sup>71</sup> Jacob<sup>72</sup> das hauß heßen<sup>73</sup>, occupirt, Gustätten<sup>74</sup> häuptmann daselbst (Knochens<sup>75</sup> Schwager) wol abgeprügelt, weil er fewer auf die Tragoner geben laßen, seine Reütter seindt abgesetzt<sup>76</sup>, vndt er wirdt gefangen gehalten, nur darumb, weil er Seiner hertzogin von Braunschweig<sup>77</sup> erlangte neutralitet, so von Schwedischen<sup>78</sup> (ia dem König<sup>79</sup> selber) so wol als Kayßerlichen<sup>80</sup> ihr confirmirt<sup>81</sup> worden, behäupten, vndt keine parthey auf ihre fürstlichen häuser auflaßen wollen. Ich meyne, wir würden es schön getroffen haben, wann wir, vndter dem Schein oder Schutz selbiger neutralitet vnsere sachen nach Schöningen<sup>82</sup>, neben vnsern personen, [[135r]] transportirt hetten. Gott will, wir sollen vnß allein in seinen schutz vndt Schirm ergeben, Er wirdt vnß auch wol bewahren.

---

60 Paulandt, Nikolaus.

61 Harzgerode.

62 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

63 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

64 Magdeburg.

65 Zerbst.

66 Bernburg.

67 Harzgerode.

68 *Übersetzung*: "Nachricht"

69 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

70 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

71 *Übersetzung*: "Hauptmann"

72 Jacob, N. N..

73 Hessen.

74 Gutstedt, Joachim Johann von (1595-1652).

75 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

76 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

77 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

78 Schweden, Königreich.

79 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

80 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

81 confirmiren: bestätigen.

82 Schöningen.

Einen einfluß abermals diesen abendt, de muerte<sup>83</sup> di<sup>84</sup> Madame<sup>85</sup>. Dieu le divertisse benignement par sa *Sainte* grace, & nous laisse vivre encores, longues annèes, en joye, pietè, & concorde bien ensemble Amen.<sup>86</sup>

## 08. September 1633

☉ den 8<sup>ten</sup>: September

Zweymal jn die kirche.

Al giardino, <con Madama<sup>87</sup>.><sup>88</sup>

## 09. September 1633

☽ den 9<sup>ten</sup>: Septembris<sup>89</sup>.

hinauß gegangen, lerchen zu fangen, in den feldern, nach dem Apfelberge<sup>90</sup> hin, deren wjr etzliche mitt dem fälek~~lein~~ höltzern falcken, vndt dem gärnlein gefangen.

Es ist abermals vom Rittmeister Rößing<sup>91</sup>, der 4<sup>te</sup>. gefangene abzufolgen<sup>92</sup> begehrt worden, Jch habe ihm aber, dilatorische antwortt geben laßen, dieweil ich mich rahts erhole, vndt vernehme, er solle vmb seiner vnthaten wjllen, sehr beschrien sein. [[135v]] *etcetera*

## 10. September 1633

☿ den 10. September

Im Newen Tejche zu Güntersperga<sup>93</sup> gefischtet, vndt 10 schock <4 {Zentner} 44 {Pfund} > karpen<sup>94</sup>, darinnen, vndt 60 {Pfund} speisefische <gefangen, < en 3 tonneaux<sup>95</sup>.> >

---

83 *Übersetzung*: "vom Tod"

84 *Übersetzung*: "von"

85 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

86 *Übersetzung*: "Madame. Gott wende es durch seine Heilige Gnade gütig ab und lasse uns noch lange Jahre in Freude, Frömmigkeit und Eintracht gut zusammen leben, Amen."

87 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

88 *Übersetzung*: "In den Garten mit Madame."

89 *Übersetzung*: "des Septembers"

90 Apfelberg.

91 Rößing, N. N. von.

92 abfolgen: herausgeben.

93 Güntersberge.

94 Karpen: Karpfen.

95 *Übersetzung*: "in 3 Fässern"

holckens<sup>96</sup> Todt, an der pest continuirt<sup>97</sup>. Ist ein seltzamer casus<sup>98</sup>. Es soll auch zu Dresen<sup>99</sup> [!] noch gar sehr sterben.

Dieu me garde Napierschky<sup>100</sup>, par sa grace.<sup>101</sup>

Schreiben von *Adolf Börstel*<sup>102</sup> vom 24. Augusti<sup>103</sup> mitt vberschickung, seines erhaltenen endvrthels<sup>104</sup> wieder den Rollet<sup>105</sup>, welcher ad sumptus<sup>106</sup> vervrthelt ist, wiewol er auch sonst sehr ruinirt wirdt der Rollet vndt ein vnglück vber das ander, ihme zu handen stößet. Gott lob, daß wir dieser sorge numehr, auch vberhaben sein, & que les mots [avec] R. dont ie me dois garder en François [[136r]] ne m'ont sceu nuire. Louè soit Dieu sempiternellement & me vueille continuer ses graces. Amen.<sup>107</sup>

## 11. September 1633

ø den 11<sup>ten</sup>: September x

J'ay eu derechef comme de coustume, les plumes taillèes, <retranchées,> de ça, de là.<sup>108</sup>

Pourmenades, avec Madame<sup>109</sup> aux jardins.<sup>110</sup>

*Zeitung*<sup>111</sup> daß die alte Infantin<sup>112</sup> zu Brüssel<sup>113</sup>, mitt Tode abgangen, vndt der Cardinal Infante<sup>114</sup> des Königs in Spannien<sup>115</sup> Bruder, an ihre<r> stelle, alda residiren wirdt.

## 12. September 1633

2 den 12<sup>ten</sup>: September

---

96 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

97 continueren: weiter berichtet werden.

98 *Übersetzung*: "Fall"

99 Dresden.

100 Napierski, Andreas.

101 *Übersetzung*: "Gott behüte mir Napierski durch seine Gnade."

102 Börstel, Adolf von (1591-1656).

103 *Übersetzung*: "des Augusts"

104 Hier: Endurteil.

105 Rolet, Antoine du.

106 *Übersetzung*: "zu den Kosten"

107 *Übersetzung*: "und dass die Wörter [mit] "R", vor denen ich mich hüten soll, mir in Französisch nicht haben schaden können. Gepriesen sei Gott immer und ewig und wolle mir seine Gnaden fortsetzen. Amen."

108 *Übersetzung*: "Ich habe die Federn [d. h. Schreiber] wie üblich von hier [und] von da angespitzt abgezogen."

109 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

110 *Übersetzung*: "Spaziergänge mit Madame in die Gärten."

111 Zeitung: Nachricht.

112 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

113 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

114 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

115 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Nach Oldenburg<sup>116</sup> an grafen<sup>117</sup>, vndt Wolzogen<sup>118</sup> geschrieben, auf morgen *gebe gott* datirt.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>119</sup> > *Nota Bene Nota Bene*<sup>120</sup>[:] Influence & imagination, (ne scay si juste) que nous ne retiendrons pas long temps nos terres, & nostre pays<sup>121</sup>. Dieu nous garde de malheur.<sup>122</sup>

hinauß geritten lerchen zu fangen, nachmittagß.

### 13. September 1633

[[136v]]

♀ den 13<sup>den</sup>: September

Envoy a Quedlinburg<sup>123</sup> Georg Knüttel<sup>124</sup> pour quelques raysons, particulieres & necessajres.<sup>125</sup>

Propositions d'*Vriel Von Eichen*<sup>126 127</sup> mitt Engeln<sup>128</sup> dem commissario<sup>129</sup> welcher holz von mir kauffen wjll, 100 {Malter} so gegen Sangerhausen<sup>130</sup> hinwardts lieget.

Ich habe gestern, der Rejngräflichen<sup>131</sup> Secretarij<sup>132</sup> wittwe<sup>133</sup>, das angesprochene<sup>134</sup> pferdt abfolgen<sup>135</sup> laßen, vndt befohlen es zu taxiren, vnd zu den gerichtskosten zu addiren, denn ob es wol heißet: *Judicium debet indemne servari & actor licet victor, ad expensas tenetur*<sup>136</sup>, da der Reus<sup>137</sup> nicht solvendo<sup>138</sup> jst, so ist es doch klares rechtens: *quod res furtiva, domino infra annum et diem petentj, sit restituenda*<sup>139</sup>.

---

116 Oldenburg.

117 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

118 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

119 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

120 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

121 Anhalt, Fürstentum.

122 *Übersetzung*: "Einfluss und Einbildung (weiß nicht, ob berechtigt), dass wir unsere Lande und unser Land nicht lange behalten werden. Gott behüte uns vor Unglück."

123 Quedlinburg.

124 Knüttel, Georg (1606-1682).

125 *Übersetzung*: "Schicke Georg Knüttel aus einigen besonderen und nötigen Gründen nach Quedlinburg."

126 Eichen, Uriel von (1597-1649).

127 *Übersetzung*: "Vorschläge des Uriel von Eichen"

128 Engel, N. N..

129 *Übersetzung*: "Kommissar"

130 Sangerhausen.

131 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf zu (1597-1634).

132 *Übersetzung*: "Sekretärs"

133 Person nicht ermittelt.

134 ansprechen: Anspruch erheben, beanspruchen.

135 abfolgen: herausgeben.

136 *Übersetzung*: "das Urteil soll schadlos bewahrt werden und der siegreiche Kläger wird zu den Kosten verpflichtet"

137 *Übersetzung*: "Beklagte"

138 *Übersetzung*: "zahlungsfähig"

Avis<sup>140</sup> von Padeborn<sup>141</sup>, das alda, sich 1 *compagnie* Reüitter, von Kings<sup>142</sup> Regiment einquartiert, schon vor 3 tagen die leütte geschätzt<sup>143</sup> vndt geschlagen, vndt wollen nicht aufbrechen, biß Sie ordinantz<sup>144</sup> von halberstadt<sup>145</sup> bekommen, Querelle entre nos gens, a la mayson de Madame<sup>146</sup> illecq<sup>147</sup>.

Napierschky<sup>148</sup> ist wiederkommen, <von Dresen<sup>149</sup> [!]> mitt dilatorischer [[137r]] antwortt vndt guten Worten vom Schleinitz<sup>150</sup>.

Es stirbt dermaßen an der Pest, daß täglich ein<sup>151</sup> 50 vndt mehr leütte, zu Dresen<sup>152</sup> [!] begraben werden. Ð hanß Ritze<sup>153</sup> vnser Factor<sup>154</sup> zu Leiptzjgk<sup>155</sup>, ist auch gestern gestorben, hat die pest mitt vom holcken<sup>156</sup>, dahin er geschickt gewesen, gebracht.

Sje geben zu Dresen[!] vor, *herzog* von Fridlandt<sup>157</sup>, wolle zum Churfürsten<sup>158</sup> vberfallen, sich zum König in Böhmen<sup>159</sup>, vndt den Churfürsten zum Römischen Kayser machen, sed vix credo<sup>160</sup>. Alles gehet nach der Schlesje<sup>161</sup> zu, sans doute pour donner bataille<sup>162</sup>.

Dennemerckische<sup>163</sup> Gesandten<sup>164</sup>, seindt zur Moritzburgk<sup>165</sup>, pour avoir la fjlle Electorale<sup>166</sup> 167.

Das ältiste frewlein Radzivil<sup>168</sup> jst noch zu Dresen[!] gestorben.

---

139 *Übersetzung*: "dass eine gestohlene Sache dem Besitzer zurückgegeben werden müsse, wenn er dies innerhalb von Jahr und Tag verlangt"

140 *Übersetzung*: "Nachricht"

141 Badeborn.

142 King, James (1589-1652).

143 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

144 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

145 Halberstadt.

146 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

147 *Übersetzung*: "Streit zwischen unseren Leuten in dem Haus von Madame dort"

148 Napierski, Andreas.

149 Dresden.

150 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

151 ein: ungefähr.

152 Dresden.

153 Ritz, Johann (1579-1633).

154 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

155 Leipzig.

156 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

157 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

158 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

159 Böhmen, Königreich.

160 *Übersetzung*: "aber das glaube ich kaum"

161 Schlesien, Herzogtum.

162 *Übersetzung*: "ohne Zweifel um eine Schlacht zu liefern"

163 Dänemark, Königreich.

164 Podewils, Dionysius von (1590-1647); Reventlow, Detlev von (1600-1664); Urne, Jørgen Knudsen (1598-1642).

165 Moritzburg, Schloss.

166 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

167 *Übersetzung*: "um die kurfürstliche Tochter zu bekommen"

168 Radziwill, Elzbieta Eleonora (1615-1633).

herzog von hollstein<sup>169</sup>, deme auch etzliche diener kranck worden, ist wieder hinweg, von Dresen[!].

general leutnant Arnheim<sup>170</sup> solle nach der Schlesie zu, eylends fortgerayset sein, wie auch der Schwedische<sup>171</sup> Reichscantzler Ochsenstern<sup>172</sup> die armèen sollen auch nach der Schlesie zu, gehen, vndt zusammen ziehen.

## 14. September 1633

[[137v]]

h den 14<sup>den</sup>: Septembris<sup>173</sup> .

Præparatoria<sup>174</sup> zur communion.

Lose händel nicht allein gestern von Dresen<sup>175</sup> [!], wegen der Churfürstlichen<sup>176</sup> nicht zahlung, sondern auch von Badeborn<sup>177</sup> wegen der einquartirung, vndt heütte von Bernburg<sup>178</sup> vndt Quedlinburg<sup>179</sup> das nichts von geldern eingeschafft worden. Der Satan wollte vnß gern in der andacht verhindern, es soll ihm aber, (ob Gott will,) nicht angehen.

Avis<sup>180</sup> von Magdeburg<sup>181</sup> das Fürst Ludwig<sup>182</sup> vndt general Bannier<sup>183</sup>, alle navigation<sup>184</sup> hinundterwärts inhibirt<sup>185</sup>, biß Sie ihr getreydig erst verkauft werden haben.

Nota Bene[:] Proba<sup>186</sup> Georg Knüttels<sup>187</sup> [:] Er hat 213 hammel, laßen die wolle abnehmen, vndt sollen nur 29 leichte Stein<sup>188</sup>, davon gefallen sein, die wolleschur, jst alhier<sup>189</sup> geschehen, vndt das gewicht jn der wage zu Quedlinburg, <Er> hat auch den leichten Stejn, zu 1 {Gulden} gegeben, in Quedlinburg da er doch <Selber> vermeint, 1 {Thaler} zu erlangen, vndt wol hette können alhier zu Hartzgeroda 1 {Gulden} eben so wol kriegen. Sonst rechnet man auff 5 Schaffe, einen leichten,

---

169 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

170 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

171 Schweden, Königreich.

172 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

173 *Übersetzung*: "des Septembers"

174 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

175 Dresden.

176 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

177 Badeborn.

178 Bernburg.

179 Quedlinburg.

180 *Übersetzung*: "Nachricht"

181 Magdeburg.

182 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

183 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

184 Navigation: Schifffahrt.

185 inhibiren: verbieten.

186 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Probe"

187 Knüttel, Georg (1606-1682).

188 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

189 Harzgerode.



[[138r]] vndt auf 10 Schafe einen schwehren Stein<sup>190</sup>, eines ins ander, wiewol die hammel mehr wolle, als die Schafe an sich haben, die lämmer aber viel weniger. Ein leichter Stein, jst eylf pfundt, ein schwehrrer aber 22 {Pfund} Nun kan ein Schaf oder hammel leichtlich 2 {Pfund} wolle, an sich haben.

Avis<sup>191</sup>: von Padeborn<sup>192</sup>, daß alda die Rittmeister ohne gegebene ordre<sup>193</sup>, sich ejnquartirt, vndt 1 compagnie nach heimb<sup>194</sup>, 1 compagnie nach Padeborn logiret, numehr in den 4<sup>ten</sup> tagk. Jch habe hingeschickt.

In die Præparation predigt<sup>195</sup>.

< Avis<sup>196</sup>: das das volck<sup>197</sup> heütte zu Mittage von Padeborn aufgebrochen.>

## 15. September 1633

☉ den 15<sup>den</sup>: September

Jch habe der communion vndt beyden predigten beygewohnet, weil auch heütte ein danckfest vor die reichliche erndte (so Gott dem lande<sup>198</sup> bescheret) angestellet gewesen. Meine herzlief(st)e gemahlin<sup>199</sup> hat 1 mitt den Jhrigen auf lutrisch communicirt, <vnd den Pfarrer<sup>200</sup> von Ermsleben<sup>201</sup> holen lassen.>

Es ist auch heütte Jahrmarck alhier, zu harzgeroda<sup>202</sup>.

## 16. September 1633

[[138v]]

☽ den 16<sup>ten</sup>: September ☿

Meiner besten pferde drey seindt die tage aufstößig<sup>203</sup> worden.

---

190 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

191 Übersetzung: "Nachricht"

192 Badeborn.

193 Übersetzung: "Befehl"

194 Hoym.

195 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

196 Übersetzung: "Nachricht"

197 Volk: Truppen.

198 Anhalt, Fürstentum.

199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

200 Laue, Johann (1595-1683).

201 Ermsleben.

202 Harzgerode.

203 aufstößig: unpässlich, krank.

Avis<sup>204</sup>: von Magdeburg<sup>205</sup> daß Fürst Ludwig<sup>206</sup> vndt general Bannier<sup>207</sup> ein mandat<sup>208</sup> laßen außgeben, daß man die gerste höher nicht, als vmb 10 {Thaler} alda verkauffen sollte.

Zeitung<sup>209</sup> das die holländer<sup>210</sup> in Flandern<sup>211</sup>, etwas progreß, iedoch mitt großen difficulteten<sup>212</sup> haben.

Jtem<sup>213</sup>: das die pest im lande zu Meißen<sup>214</sup>, vndt Schlesien<sup>215</sup>, noch sehr stargk grassiret, vndt daß man auf den frieden hoffet.

Rarisch<sup>216</sup> m'a dit qu'il y a<sup>217</sup>:

A Hatzgerode <sup>218</sup> [!] <sup>219</sup>	414 brebis <sup>220</sup>	de toute façon, dont 2 sacs de laine <sup>221</sup> .
A Schiela <sup>222</sup> <sup>223</sup>	405 brebis <sup>224</sup> ,	dont 1½ sacs <sup>225</sup> .
A Güntersperge <sup>226</sup> <sup>227</sup>	715 brebis <sup>228</sup> ,	dont 2½ sacs <sup>229</sup> ,
A Bernroda <sup>230</sup> <sup>231</sup>	381 brebis <sup>232</sup>	dont 1 sacq <sup>233</sup> .
Summa <sup>234</sup>		, < a la Saint Michel <sup>238</sup> .>

---

204 Übersetzung: "Nachricht"

205 Magdeburg.

206 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

207 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

208 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

209 Zeitung: Nachricht.

210 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

211 Flandern, Grafschaft.

212 Difficultet: Schwierigkeit.

213 Übersetzung: "Ebenso"

214 Meißen, Markgrafschaft.

215 Schlesien, Herzogtum.

216 Rarisch, Michael.

217 Übersetzung: "Rarisch hat mir gesagt, dass es dort hat"

218 Harzgerode.

219 Übersetzung: "In Harzgerode"

220 Übersetzung: "Schafe"

221 Übersetzung: "von jeder Art, von denen 2 Säcke Wolle"

222 Schielo.

223 Übersetzung: "In Schielo"

224 Übersetzung: "Schafe"

225 Übersetzung: "von denen 1½ Säcke"

226 Güntersberge.

227 Übersetzung: "In Güntersberge"

228 Übersetzung: "Schafe"

229 Übersetzung: "von denen 2½ Säcke"

230 Bärenrode.

231 Übersetzung: "In Bärenrode"

232 Übersetzung: "Schafe"

233 Übersetzung: "von denen 1 Sack"

234 Übersetzung: "Summe"

238 Übersetzung: "bis zu Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)]"

Jl croit, qu'on en aura 220 Steine<sup>239</sup> legers, [[139r]] mais on tond les moutons & brebis en ce baillage d'Hatzguerde<sup>240</sup> [!] deux fois par an, & assavoir a la Saint Michel, & a Walburgis. Et ie prends les moutons a la cuysine de ma cour, ainsy qu'il n'y en a plus de reste pour la laine qu'ils ont meilleure autrement que les autres brebis.<sup>241</sup>

Zeitung<sup>242</sup> das der König jn Franckreich<sup>243</sup>, Nancy<sup>244</sup> beläget, vndt dem hertzogk von Lottringen<sup>245</sup>, fast sein gantzes landt<sup>246</sup> genommen.

Die Schwedischen<sup>247</sup> sollen auch numehr Costnitz<sup>248</sup> inne haben.

Franckreich<sup>249</sup> will Elsaß<sup>250</sup> vndt Lottringen haben, vndt sein königreich biß an den Rhein<sup>251</sup> erwejttern, wie zu Julij Cæsaris<sup>252</sup> <sup>253</sup> zeitten geschehen gewesen.

Der Türcke<sup>254</sup> soll sich auf den vngrischen<sup>255</sup> gräntzen auch moviren<sup>256</sup>.

Das Italiänische<sup>257</sup> vndt Spannische<sup>258</sup> volck<sup>259</sup>, stargk zusammen ziehen.

## 17. September 1633

[[139v]]

σ den 17<sup>den</sup>: September

Ein par tage hero, ist des Morgends, iedesmahl ein sehr dicker<sup>260</sup> nebel gefallen.

---

239 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

240 Harzgerode, Amt.

241 *Übersetzung*: "Er glaubt, dass man davon 220 leichte Steine bekommen wird, aber man schert die Hammel und Schafe in diesem Amt Harzgerode zweimal pro Jahr, und zwar zu Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)] und an Walpurgis [Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai)]. Und ich nehme die Hammel in die Küche meines Hofes, und es gibt davon auch nur einen Rest für die Wolle, die sie sonst besser haben als die anderen Schafe."

242 Zeitung: Nachricht.

243 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

244 Nancy.

245 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

246 Lothringen, Herzogtum.

247 Schweden, Königreich.

248 Konstanz.

249 Frankreich, Königreich.

250 Elsass.

251 Rhein, Fluss.

252 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

253 *Übersetzung*: "des Julius Caesars"

254 Osmanisches Reich.

255 Ungarn, Königreich.

256 moviren: bewegen, sich regen.

257 Italien.

258 Spanien, Königreich.

259 Volk: Truppen.

260 dick: dicht.

Eichen<sup>261</sup> nach Ballenstedt<sup>262</sup>. Bilaw<sup>263</sup> nach Quedlinburg<sup>264</sup> [.]

Nachmittags hinauß geritten, lerehen zu fangen. J'ay montè, pour la 1<sup>ere</sup>. fois, l'Hongre Polonnois, quj est allè tresbien a ma fantasie, pourveu qu'il puisse ainsy continuer.<sup>265</sup>

## 18. September 1633

ø den 18. September

hinauß auf den wachtelfang, diesen vormittag. Es seindt 7bene im haber gefangen worden, vndt sonsten ein<sup>266</sup> tag ezliche hero bey ein par dutzent, ohne was Sie zu Bernburg<sup>267</sup> gefangen haben.

Nachmittags, wieder auf den wachtelfang. *et cetera*

Landtmann<sup>268</sup> der Mußcketirer, so newljch Caspar<sup>269</sup> lackayen beschädiget, vndt die pferde zu Padeborn<sup>270</sup> verrathen, ist endtlauffen.

Schreiben von Fürst Augusto<sup>271</sup> & menaces d'execution, de<sup>272</sup> Fürst Ludwig<sup>273</sup> ezlicher compagnien einlegung, wo man, mitt der contribution, nicht innen hielte. Ainsy on traite les Princes, jndignement.<sup>274</sup>

## 19. September 1633

[[140r]]

2 den 19<sup>den</sup>: September

Getummelt<sup>275</sup> meine pferde.

Nachmittags schreiben von Sigmund Conrad Deuerlin von Falkengrund<sup>276</sup> außm hage<sup>277</sup> vom 29. Augusti stylo vetero<sup>278</sup> [.] Referirt<sup>279</sup> sich auf sein schreiben von Amsterdam<sup>280</sup>, vom 18<sup>den</sup>: Augusti

---

261 Eichen, Uriel von (1597-1649).

262 Ballenstedt.

263 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

264 Quedlinburg.

265 *Übersetzung*: "Ich habe für das erste Mal den polnischen Wallach bestiegen, der nach meiner Einbildung sehr gut gelaufen ist, sofern er so weitergehen kann."

266 ein: ungefähr.

267 Bernburg.

268 Landtmann, Andreas.

269 N. N., Kaspar.

270 Badeborn.

271 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

272 *Übersetzung*: "und Androhungen der Exekution von"

273 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

274 *Übersetzung*: "So behandelt man die Fürsten schändlich."

275 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

276 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

277 Den Haag ('s-Gravenhage).

<sup>281</sup> so ich nicht bekommen. Schlechte sperantz<sup>282</sup>, pas d'escrevisse<sup>283</sup>, in beyden anforderungen<sup>284</sup>  
<sup>285</sup> .

## 20. September 1633

☞ den 20. September

Pardon a Stammer<sup>286</sup>, lors qu'il s'est presentè & priè pardon treshumblement des fautes commises.  
<sup>287</sup>

Auf den Kuhnrodt, nachmittags spatziren gerjten, es stunden 62 mandel hafer darauf, ist kaum das 4<sup>te</sup>. thejl des felde. *Vriel Von Eichen*<sup>288</sup> vermeinet, es werden noch in allem, ein par Sechtzigk<sup>289</sup> darauf, die weil es nur lehdenacker<sup>290</sup>, vnd selten ein Morgen, vber 3 mandel haber gibt, vndt man zu frieden sein soll, wenn man auf lehdenäggern das 3<sup>te</sup> korn wiederbekömpt, eingeerndtet werden. Ein<sup>291</sup> 16 {Wispel} haber, seindt hinein gesehet worden.

[[140v]]

herr von Wertern<sup>292</sup> hat mir ein windspiel verehrt<sup>293</sup>, avec nouvelles<sup>294</sup>, daß sich die ChurSächsische<sup>295</sup> vndt Schwedische<sup>296</sup> armée in Schlesien<sup>297</sup>, mitt der Wallsteinischen<sup>298</sup> coniungirt<sup>299</sup>, vndt giengen wieder den Kayser<sup>300</sup>, nach Wien<sup>301</sup> zu. Es soll gar gewiß sein, mà non lo credo<sup>302</sup>.

---

278 *Übersetzung*: "des Augusts im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

279 referiren: sich beziehen.

280 Amsterdam.

281 *Übersetzung*: "des Augusts"

282 Speranz: Hoffnung.

283 *Übersetzung*: "Krebsgang"

284 Anforderung: Anspruch, Einspruch, Geldforderung.

285 Darunter am rechten Blattrand des Originals eine nicht zuzuordnende Rechnung, die hier nicht wiedergegeben wird.

286 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

287 *Übersetzung*: "Vergebung dem Stammer, als er sich vorgestellt und sehr demütig um Verzeihung für seine begangenen Fehler gebeten hat."

288 Eichen, Uriel von (1597-1649).

289 Sechziger: Flächenmaß.

290 Lehdenacker: unbebautes, jedoch brauchbares Ackerland.

291 ein: ungefähr.

292 Werthern, Georg von (1581-1636).

293 verehren: schenken.

294 *Übersetzung*: "mit Nachrichten"

295 Sachsen, Kurfürstentum.

296 Schweden, Königreich.

297 Schlesien, Herzogtum.

298 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

299 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

300 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

301 Wien.

## 21. September 1633

‡ den 21. September ⊕

Estrange songe de *Johann Schumann*<sup>303</sup> [.]<sup>304</sup>

Reluctante minerva<sup>305 306 307</sup>, habe ich ihn *Johann Schumann* doch noch, fortgeschickt, nach Bernburg<sup>308</sup> Gott gebe zu glück, vndt gedeyen.

Das schreiben von *Sigmund Deuerlin*<sup>309</sup> so zu Amsterdam<sup>310</sup> datirt, ist mir noch zukommen, diesen Morgen von Bernburgk.

Item<sup>311</sup>: der wechßelzettel von hamburg<sup>312</sup>.

Nachmittags, meine pferde getummelt<sup>313</sup>, Vndt den Schafgotzsch selber geritten, auch endlich, nach vielem widersetzen, seiner meister worden.

< Madame<sup>314</sup> rompit une dent oculaire forte & belle, sans y penser jusqu'a la racine.<sup>315</sup> Malum omen!<sup>316</sup> >

## 22. September 1633

[[141r]]

⊙ den 22. September

Songe que la Reine de Bohême<sup>317</sup> m'avoit promise de me faire avoir iusqu'a 3 mille {Livres tournois} du Roi de la Grande Bretagne<sup>318</sup> & que ie m'y pourrois adresser, mais que si i'en

---

302 Übersetzung: "aber das glaube ich nicht"

303 Schumann, Johann (gest. 1636).

304 Übersetzung: "Seltsamer Traum des Johann Schumann."

305 Minerva.

306 Übersetzung: "gegen den Widerstand der Minerva"

307 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

308 Bernburg.

309 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

310 Amsterdam.

311 Übersetzung: "Ebenso"

312 Hamburg.

313 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

314 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

315 Übersetzung: "Madame brach einen starken und schönen Augenzahn, ohne daran zu denken, bis zur Wurzel ab."

316 Übersetzung: "Schlechtes Vorzeichen!"

317 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

318 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

voulois avoir la continuation, ie me pourrois faire donner au lieu de pension continuelle durant ma vie, une telle pension de 3 mille {Livres tournois} par an.<sup>319</sup>

Dje zeitung<sup>320</sup> continuirt<sup>321</sup>, daß der herzog von Fridlandt<sup>322</sup>, mitt seiner armée, sieh solle zu den ChurSäxischen<sup>323</sup> vndt Schwedischen<sup>324</sup> gestoßen sein, vndt gehen mitteinander auf Oesterreich<sup>325</sup> zu. Vndt das wehre eine vnerhörte metamorphosis<sup>326</sup>. Non la credo ancora.<sup>327</sup>

## 23. September 1633

ᵐ den 23. September

Nach heim<sup>328</sup>, vndt Ballenstedt<sup>329</sup>, fleißig die felder vndt püschlein durchritten, aber nur einen eintzigen hasen gefangen, vndt einen haben die winde<sup>330</sup> lauffen laßen.

Melchior Loys<sup>331</sup> hat nur 1 {Gulden} vor einen leichten Stein<sup>332</sup> Sommerwolle, zu Quedlinburg<sup>333</sup> von den heetfeldischen<sup>334</sup> bekommen.

## 24. September 1633

[[141v]]

σ den 24. September

Wieder von Ballenstedt<sup>335</sup>, nach harzgeroda<sup>336</sup>.

Caspar Pfau<sup>337</sup> ist wiederkommen, berichtet, das er nichts als die dilatorische antwortt, von Ochsenstiern<sup>338</sup> zu Francfurt<sup>339</sup> bekommen, hat alles auf Erfurdt<sup>340</sup> remittirt<sup>341</sup>, dahin er baldt

---

319 *Übersetzung*: "Traum, dass die Königin von Böhmen mir versprochen habe, mich bis zu 3 tausend Livres tournois vom König von Großbritannien haben zu lassen und dass ich mich dahin wenden könne, aber dass ich mir, wenn ich die Fortsetzung davon haben wolle, anstatt des ständigen Gnadengehalts mein Leben lang solch ein Gnadengehalt von 3 tausend Livres tournois pro Jahr geben lassen könne."

320 Zeitung: Nachricht.

321 continuieren: weiter berichtet werden.

322 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

323 Sachsen, Kurfürstentum.

324 Schweden, Königreich.

325 Österreich, Erzherzogtum.

326 *Übersetzung*: "Wandlung"

327 *Übersetzung*: "Ich glaube sie noch nicht."

328 Hoym.

329 Ballenstedt.

330 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

331 Loyß, Melchior (1576-1650).

332 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

333 Quedlinburg.

334 Heidfeld, Familie.

335 Ballenstedt.

336 Harzgerode.

337 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

kommen, vndt die Sächsische beyde krayse<sup>342</sup>, zu einem heilbrunnjschen<sup>343</sup> Schluß, benebens dem Westfälischen<sup>344</sup>, adigiren<sup>345</sup> wjll. In der Ascanischen<sup>346</sup> sache, schlechte apparentz<sup>347</sup>, weil die außbitter<sup>348</sup> zur restitution keine lust haben, vndt der Graf von Brandtstein<sup>349</sup>, oberSchatzmeister alles wegnimbt was er zum fisco<sup>350</sup> bekommen kan, So hat auch Oxenstierna außdrücklich gesagt in privatis<sup>351</sup> köndte er sich nichts erklären biß zu Erfurt[.] So hette es auch <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>352</sup> > noch andere bedencken darneben, insonderheitt aber wegen vnderhalt der garnison zu Magdeburg<sup>353</sup> welche auß Selbiger graffschaft, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>354</sup> > auch ihren vnderhalt nehmen muß. Wir [[142r]] sehen also scheinbarlich vor augen, das wir doch kein glück noch fortgang mitt den Schwedischen<sup>355</sup> haben. Aber mundus vult decipi.<sup>356</sup> <sup>357</sup> Oxenstierna<sup>358</sup> helt seine reputation gewaltig, hat hertzog Juliußen von Württemberg<sup>359</sup> meinen Schwager, zimlich<sup>360</sup> lange vor seinem gemach aufwarten laßen, vndt ist hernacher vor ihm in sein eigen gemach hinein gegangen, hat sich auch alleine oben an, an die Tafel gesezt in seinem eigenem hause, vndt hat herzog Julius, vorn Tisch sich setzen laßen. Ist langsam in seinen expeditionibus<sup>361</sup> [,] lest manche gesandten ezliche wochen, ia Monat, ia biß in die ¾ iahr aufwarten ehe er ihnen audientz kö gibt. An itzo haben Sie zu Frankfurt<sup>362</sup> auf dem Tage nichts anderst außgerichtet, als eine decimation<sup>363</sup> auf hohes vndt Niedriges Standes personen, (keinen außgenommen) gelegt, daß man vber die ordinarij<sup>364</sup> ohne das genugsam schwehre contribution den zehenden von

338 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

339 Frankfurt (Main).

340 Erfurt.

341 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

342 Niedersächsischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis.

343 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

344 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

345 adigiren: anhalten, nötigen.

346 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

347 Apparenz: Anschein.

348 Ausbitter: Lehensanwärter.

349 Brandenstein, Christoph Karl, Graf von (1593-1640).

350 *Übersetzung*: "Staatskasse"

351 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

352 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

353 Magdeburg.

354 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

355 Schweden, Königreich.

356 *Übersetzung*: "die Welt will betrogen werden"

357 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

358 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

359 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

360 Die Silben sind im Original "zim" und "lich" voneinander getrennt geschrieben.

361 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

362 Frankfurt (Main).

363 Decimation: Erhebung des Zehnten.

364 *Übersetzung*: "ordentlichen"



allem getreydig <vnd> wein [[142v]] vor allem andern intraden<sup>365</sup>, geben vnd reichen soll, den Schwedischen<sup>366</sup> zu Soldaten zum besten.

Oxenstierna<sup>367</sup> hat sollen das Churfürstenthumb Mentz<sup>368</sup> bekommen, hats nicht wollen acceptiren. Soll alles approbirt<sup>369</sup> haben, was general leutnant Arnheim<sup>370</sup>, wegen des herzogs von Fridlandt<sup>371</sup> gebracht. Vndt selbiger hertzog vom Kayserlichen hofe gantz disgustirt<sup>372</sup> sein. Man helt auch zu Francfurt<sup>373</sup> selbige<s> <herzogs> coniunction<sup>374</sup> mitt den ChurSächsischen<sup>375</sup> vndt Schwedischen vor gewiß. Landgraf Jörg von heßen<sup>376</sup>, ist (nach vjelem <[Marginalie:] Nota Bene<sup>377</sup>> disputiren) der subscription<sup>378</sup> vndt ein<[Marginalie:] Nota Bene<sup>379</sup>> laßung ejniger verbündnüß, gegen <[Marginalie:] Nota Bene<sup>380</sup>> gebung der decimation<sup>381</sup> vndt contribution, <etcetera> <[Marginalie:] Nota Bene<sup>382</sup>> endtlich erlaßen worden, auf diesem tage zu frankfort.

Schwedische wollen Pommern<sup>383</sup> vor sich haben, von wegen der Seekandten<sup>384</sup>, vndt hingegen den Churfürsten von Brandenburg<sup>385</sup> die Stifter [[143r]] Magdeburg<sup>386</sup> vndt halberstadt<sup>387</sup> vberlaßen, welchen Tausch ChurBrandenburg<sup>388</sup> schwerrlich annehmen wirdt, wejl Pommern<sup>389</sup> jhme erblich zukommen wirdt, auch schon in der erbhuldigung<sup>390</sup> begriffen, die Magdeburgischen vndt halberstädtischen lande aber, andern herrn zu theil möchten werden.

Brandtstein<sup>391</sup> re ist fac totum<sup>392</sup> bey dem Oxenstern<sup>393</sup>. Schwedische<sup>394</sup> offizirer seindt malcontent. Soldaten thun was sie selber wollen, hetten newlich baldt herzog Berndten<sup>395</sup> ihren general

---

365 Intraden: Einkünfte.

366 Schweden, Königreich.

367 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

368 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

369 approbiren: billigen.

370 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

371 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

372 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

373 Frankfurt (Main).

374 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

375 Sachsen, Kurfürstentum.

376 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

377 Übersetzung: "Beachte wohl"

378 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

379 Übersetzung: "Beachte wohl"

380 Übersetzung: "Beachte wohl"

381 Decimation: Erhebung des Zehnten.

382 Übersetzung: "Beachte wohl"

383 Pommern, Herzogtum.

384 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

385 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

386 Magdeburg, Erzstift.

387 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

388 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

389 Pommern, Herzogtum.

390 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

391 Brandenstein, Christoph Karl, Graf von (1593-1640).

392 Übersetzung: "mach alles"

abgesetzt, wie denn einem schon ein pistol so er auf den herzogk lösen wollen, versaget, er aber seiner nicht gefehlet, vndt deßen complices<sup>396</sup> ge zum thejl gefangen worden. Sonsten sollen viel offizierer abgesetzt werden.

Die Spannische<sup>397</sup> armada<sup>398</sup> ist zu Costnitz<sup>399</sup> vngehendert, des Frantzosen<sup>400</sup> gegenwehr, vbers gebirge<sup>401</sup> wol durch- vndt dahin ankommen. Wirdt händel geben. [[143v]] etcetera

Ich sagen die Schwedische<sup>402</sup> seye gut Kayserisch<sup>403</sup>, Sie hielten aber darvor wenn der Kayser<sup>404</sup> (wie Sie vermeynen) gedempft würde, würde jch auch die affection<sup>405</sup> verliehren. Aber gleichwol hat keiner das getadelt, oder gegen Caspar Pfau<sup>406</sup> Tadeln dürfen<sup>407</sup>, das ich meine parole<sup>408</sup>, so fürstlich vndt ehrlich halte.

Oberste Geleyn<sup>409</sup>, hette der hertzoginn von Braunschweig<sup>410</sup> jhre neütraljtet aufgekündigt, gestaltt dann auch, die Schwedischen dieselbige jn occupirung<sup>411</sup> heßen<sup>412</sup> gebrochen haben.

Rasche<sup>413</sup> peut pour ce pays<sup>414</sup>, quelque chose, & en a la volonté, les autres non.<sup>415</sup>

holländer<sup>416</sup> haben schlechte hülfe, von dem newlich zugeschicktem volck<sup>417</sup> gehabt, so numehr wieder zurück<sup>418</sup> gekommen.

Wolfenbüttelischen<sup>419</sup> strejffen stargk.

---

393 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

394 Schweden, Königreich.

395 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

396 *Übersetzung*: "Komplizen"

397 Spanien, Königreich.

398 Armada: Armee, Heer.

399 Konstanz.

400 Frankreich, Königreich.

401 Alpen, Gebirge.

402 Schweden, Königreich.

403 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

404 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

405 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

406 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

407 dürfen: können.

408 *Übersetzung*: "Wort"

409 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

410 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

411 Occupirung: Besetzung.

412 Hessen.

413 Rasche, Christoph Ludwig (von) (1584-1645).

414 Anhalt, Fürstentum.

415 *Übersetzung*: "Rasche kann für dieses Land etwas und hat dazu den Willen, die anderen nicht."

416 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

417 Volk: Truppen.

418 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

419 Wolfenbüttel.

Wir hatten kaum außgeredt vom *herzog* von Fridlandt<sup>420</sup>, ich, vndt Caspar [[144r]] Pfawe, so kömbt Eiche<sup>421</sup> mitt schreiben <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>422</sup> > vndt bericht von Leiptzig<sup>423</sup>, das alda ein newer Schrecken, alle wahren weggeflehet<sup>424</sup> vndt eingepackt werden, auch die leütte hauffenweyse wieder außreißen, dann es hette sich die friedens<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>425</sup> >handlung in Schlesien<sup>426</sup>, gantz zerschlagen, vndt besorgten Sie des hatzfeldts<sup>427</sup> einfall, welcher an Stadt holckens<sup>428</sup> *Seligem* das commando hatt. *General* holcko soll auf seinem Todtbette gesagt haben, (berichtett *Caspar Pfau*<sup>429</sup>) er wüste wol, ihrer viel würden sich vber seinen Todt erfrewen, auch ihm vbel nachreden, aber er wüste auch, die iehnigen so nach ihm kähmen, würden ihn from machen, vndt also hausen, daß man seiner vergeßen köndte. Tous Mes gens, croyent nonobstant cest avis la conionction Fridlandoyse<sup>430</sup>, & sont comme obstinèz a ne croire l'acheminement de Hatzfeldt, que moy seul croy fermement[.]<sup>431</sup>

[[144v]]

Es ist ein alter Nickel <Schmidt><sup>432</sup> außm Großen Christoffel zu Magdeburg<sup>433</sup> anhero<sup>434</sup> kommen, begehret die wiederkäuflichen<sup>435</sup> zinsen <retardaten<sup>436</sup> > welche ihm die Schwedischen<sup>437</sup>, in meinem Territorio<sup>438</sup> 439, auf 200 {Thaler} sich belaußfende, geschenckt, Ich habe ihm einmal cathégorisch geantwortett, ich wehre ihm nichts gestän<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>440</sup> >dig hetten meine vorfahren<sup>441</sup> zur geistligkeit etwas gestiftett, so müste es dieselbige genießen. Nun aber keine mehr vorhanden, sintemahl die capitularen von halberstadt<sup>442</sup> vertrieben, köndten andere mir, als Domino Territorij<sup>443</sup> in meinem Ampt Bernburgk<sup>444</sup> nicht præjudiziren<sup>445</sup>

420 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

421 Eichen, Uriel von (1597-1649).

422 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

423 Leipzig.

424 wegflehen: (in Sicherheit) wegschaffen.

425 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

426 Schlesien, Herzogtum.

427 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

428 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

429 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

430 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

431 *Übersetzung*: "Alle meine Leute glauben ungeachtet dieser Nachricht die Friedländische Vereinigung und sind wie stur, das Voranschreiten von Hatzfeld nicht zu glauben, was ich allein fest glaube."

432 Schmidt, Nikolaus (gest. vor 1644).

433 Magdeburg.

434 Harzgerode.

435 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

436 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

437 Schweden, Königreich.

438 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

439 *Übersetzung*: "Gebiet"

440 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

441 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

442 Halberstadt, Domkapitel.

443 *Übersetzung*: "dem Landesherrn"

444 Bernburg, Amt.

445 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

, vndt solche zinsen, ohne mein vorbewust<sup>446</sup>, wegschencken, oder dieselben, ad prophanos usus<sup>447</sup>, verwenden. Ich weiß ich werde das kalb grewlich ins auge schlagen<sup>448</sup>, vndt sonderlich Fürst Ludwig<sup>449</sup> höchlich offendiren<sup>450</sup> denn [[145r]] er<sup>451</sup> nimbt sich des wercks mitt eyfer vndt ernst an, mir zu schaden.

Madame<sup>452</sup> hat auch nichts außgerichtet, wegen der zehenden so Sie im Amt Ballenstedt<sup>453</sup> prätendirt<sup>454</sup>.

Le jeune Börstel<sup>455</sup>, fils du Presjdent<sup>456</sup> est demeurè a Francfurt<sup>457</sup>. Dieu me garde, & soit mon ayde vers ceste Diete de Erfurd<sup>458</sup>.<sup>459</sup>

Je suis en peine, a cause de ma Femme. Dieu luy vueille assister, & nous donner bon conseil.<sup>460</sup>

Ich habe heütte frühe morgen, laßen die anticipations Stewer befehlich, naher Gernroda<sup>461</sup>, vndt Großen Alßleben<sup>462</sup> removiren<sup>463</sup>.

Man hat heütte Morgen, so wenig als gestern mehr hasen im gehäge antreffen, vndt spühren können. Es scheint, als wolle sjch numehr aller segen verliehren.

[[145v]]

Avis<sup>464</sup>: das hanß Bernds<sup>465</sup> vor ein par tagen, bey Frosa<sup>466</sup> von 8 Reütern, angesprenget<sup>467</sup>, vndt abgesetzt<sup>468</sup> worden, haben ihm 3 pferde genommen, ihn salvo honore<sup>469</sup> biß aufs hembde außgezogen, vndt ein<sup>470</sup> 200 {Thaler} werth schaden gethan. Es wirdt also sehr vnsicher. Jn

---

446 Vorbewußt: Vorwissen.

447 Übersetzung: "zu profanen Benutzungen"

448 das Kalb ins Auge schlagen: jemandem eine bittere Wahrheit sagen.

449 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

450 offendiren: beleidigen, kränken.

451 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

452 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

453 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

454 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

455 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

456 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

457 Frankfurt (Main).

458 Erfurt.

459 Übersetzung: "Der junge Börstel, Sohn des Präsidenten, ist in Frankfurt geblieben. Gott behüte mich und sei bei dieser Frankfurter Zusammenkunft meine Hilfe."

460 Übersetzung: "Ich bin in Sorge wegen meiner Frau. Gott wolle ihr beistehen und uns guten Rat geben."

461 Gernrode.

462 Großalsleben.

463 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

464 Übersetzung: "Nachricht"

465 Berndt, Johann.

466 Frose.

467 ansprengen: angreifen.

468 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

469 Übersetzung: "unbeschadet der Ehre"

470 ein: ungefähr.

Francken<sup>471</sup> vndt Schwaben<sup>472</sup>, sollen die partheyen<sup>473</sup>, biß in 40[,] 50 pferde starck reyten, vndt ie zu weilen, die offizirer selber absetzen.

Nota Bene<sup>474</sup> [:] Caspar Pfau<sup>475</sup> berichtet auch, das Fürst Ludwig<sup>476</sup> ganz keinen danck, von seinem Stadthalteramt habe, vndt thete beßer, er resignirte<sup>477</sup>, weil die Schwedischen<sup>478</sup> doch einen Residenten nach Magdeburg<sup>479</sup> sezen wollen.

Schreiben von Fürst Augusto<sup>480</sup> wegen besorgender<sup>481</sup> execution, wo ich nicht die contributionsretardaten<sup>482</sup> einbringe, vndt mahnen wegen der genandten Senioratgelder<sup>483</sup>.

## 25. September 1633

[[146r]]

ø den 25. September

Der Neue Secretarius<sup>484</sup> Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin<sup>485</sup>, Balthasar Myhe<sup>486</sup>, mein lehnmann vndt vnderthaner, hat sich bey mir präsentiret.

Avis<sup>487</sup>, daß die pest in 18 häuser<n> zu Deßau<sup>488</sup>, eingerißen, Gott bewahre vor fernnerem vnheyl. Ambrosius Gottfridt Lümmer<sup>489</sup>, Pfarrer zu Wörlitz<sup>490</sup> ist bey mir auch gewesen, pfarrer von Wörlitz, wegen wiederkäuflicher<sup>491</sup> zinßen.

Favor aulcus<sup>492</sup>, a l'envy l'un de l'autre<sup>493</sup>, etcetera calomnies<sup>494</sup> etcetera[.]

---

471 Franken.

472 Schwaben.

473 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

474 Übersetzung: "Beachte wohl"

475 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

476 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

477 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

478 Schweden, Königreich.

479 Magdeburg.

480 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

481 besorgen: befürchten, fürchten.

482 Contributionsretardat: noch ausstehende Kontribution.

483 Senioratgeld: dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses zustehende Einkünfte.

484 Übersetzung: "Sekretär"

485 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

486 Myhe, Balthasar.

487 Übersetzung: "Nachricht"

488 Dessau (Dessau-Roßlau).

489 Limmer, Ambrosius Gottfried (1603-1680).

490 Wörlitz.

491 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

492 Übersetzung: "Die Hofgunst"

493 Übersetzung: "um die Wette, die eine von der anderen"

494 Übersetzung: "Verleumdungen"

## 26. September 1633

24 den 26. September

Geldt vor Fürst August<sup>495</sup> vom wjlliger<sup>496</sup> durch harschleben<sup>497</sup>, 800 {Thaler} davon ich 200 {Thaler} versurweyse<sup>498</sup>, ⁊ <b>erechnen laße. Vada jl resto.<sup>499</sup> hinauß spatziren gefahren, <nach Schiela<sup>500</sup>.>

## 27. September 1633

25 den 27. September 25

Baltzer hauffen<sup>501</sup>, abweysen laßen.

Fiat justitia, & pereat mundus.<sup>502 503</sup>

[[146v]]

Jch habe Rödern<sup>504</sup> mitt einem gantz schwarz atlaßgestickten kleide, de pied en cap<sup>505</sup>, sambt aller zubehör & 10 {Goldgulden}<sup>506</sup> beschenckt, Einsiedeln<sup>507</sup> gestern mitt einem seidenen verbremten, vndt mitt schwarz<em> atlaß gefütterten Mantel, auch einem weißen atlaßen<sup>508</sup> gerißenen <figurirten> wammeß, Item<sup>509</sup>: Napierschky<sup>510</sup> mitt einem roten Tüchern Mantel gantz durch vndt durch, mit rothem Sammet vnderleget, vndt mitt gülden knöpfen vndt galonen verbremdt, Eichen<sup>511</sup> mitt einem schwarz Tüchern durch vndt durch, mitt schwarzem Sammet vnderlegtem Mantel, auch einem schwarzen seiden atlaßen wammes, vndt einem Spanischen koller, pour comparoistre non superbement, ains honnestement au baptesme Dieu aydant, la pluspart d'eux, [[147r]] estant mal vestus, & mal en ordre<sup>512</sup>.

---

495 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

496 Williger: Bewilliger.

497 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

498 versurweise: als Anleihe.

499 Übersetzung: "Es gilt den Rest."

500 Schielo.

501 Hauffe, Balthasar.

502 Übersetzung: "Es geschehe Gerechtigkeit, und ginge die Welt darüber zugrunde."

503 Zitat aus Manlius: Loci communi, tom. 2, S. 290.

504 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

505 Übersetzung: "von Kopf bis Fuß"

506 Übersetzung: "und 10 Goldgulden"

507 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

508 atlaßen: aus Atlasgewebe bestehend.

509 Übersetzung: "ebenso"

510 Napierski, Andreas.

511 Eichen, Uriel von (1597-1649).

512 Übersetzung: "um mit Gottes Hilfe bei der Taufe vor den meisten von ihnen nicht stolz, sondern anständig zu erscheinen, da sie schlecht bekleidet und schlecht in Ordnung sind"

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>513</sup> > Avis<sup>514</sup> von *Caspar Pfau*<sup>515</sup> daß sich die friedenshandlung gantz zerschlagen, vndt daß <Graf> Galaas<sup>516</sup> an holckens<sup>517</sup> stadt, commendire, dörfte in der furie baldt ein abermahliger einfall geschehen. hertzogin von *Braunschweig*<sup>518</sup> ist zu Schöningen<sup>519</sup> zwar angelanget, die neutralitet aber ist mitt ihr aufgehoben. *General Banner*<sup>520</sup> ist zu *Bernburg*<sup>521</sup> gewesen, hat die brücke, vndt das Schloß abermals fleißig besehen, vndt einen außschuß von Junger Mannschafft außm lande<sup>522</sup> vor die *Schwedischen*<sup>523</sup> vndt zu verstärckung des Werderischen Regiments, begehret.

A spasso a piedj<sup>524</sup>, nach den vogeldohnen, alda wir nur eine drußel gefangen.

A<sup>525</sup> *Magdeburg*<sup>526</sup> gilt itzundt 1 Tonne hering 8½ {Thaler}{,} Stockfisch 5¾{,} Schollen das {Schock} 12 {Groschen}{,} die besten aber 16 {Groschen}{,} Spanischer wein die pipe 66 {Thaler}{,} Frantzenwein 35. Der eymer<sup>527</sup> Franckenwein 9 {Thaler} *Nota Bene*<sup>528</sup>[:] 1 pipe ist [[147v]] 5½ aymer<sup>529</sup>.

## 28. September 1633

h den 28. September i

Seltzamer Trawm, von den beyden grimmigen ochßen, welche mich vndt mein kindt<sup>530</sup> verfolgt haben, wenn wir vor ihnen geflohen seindt, wenn wir aber ihnen standt gehalten, vndt die Stirn gebotten, haben Sie vnß nichts schaden können, vndt seindt auch zu weilen vor vnß geflohen.

Röder<sup>531</sup> vnd *Johann Schumann*<sup>532</sup> nach Quedlinburgk<sup>533</sup>.

---

513 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

514 *Übersetzung*: "Nachricht"

515 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

516 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

517 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

518 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

519 Schöningen.

520 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

521 Bernburg.

522 Anhalt, Fürstentum.

523 Schweden, Königreich.

524 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zu Fuß"

525 *Übersetzung*: "In"

526 Magdeburg.

527 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

528 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

529 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

530 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

531 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

532 Schumann, Johann (gest. 1636).

533 Quedlinburg.

Eiche<sup>534</sup> mitt Myhen<sup>535</sup>, nach Ballenstedt<sup>536</sup>, ihn auch alda, zur oberinspection der haußhaltung, einzuweysen.

Mesurè avec un filet l'habit jaune du petit Maz Röder<sup>537</sup>, en ma presence le tailleur. Il y a 46 petits passements, au pourpoint, & 10½ aux chausses, font 56½ aulnes.<sup>538</sup>

Avis<sup>539</sup> von Leiptzigk<sup>540</sup>, daß sich die frie [[148r]] denshandlung in Schlesien<sup>541</sup> gewiß zerschlagen, das landt zu Meißen<sup>542</sup>, so wol die Stadt Leiptzigk<sup>543</sup> insonderheitt in großer gefahr wegen des krieges, vndt wegen der pest stehe, vndt die Kayßerlichen<sup>544</sup> trouppen nach dem lande zu Francken<sup>545</sup> zu, marchiret, wollen auch daß Weymarische<sup>546</sup> attacquiren.

Schreiben von Fürst Augusto<sup>547</sup> vndt Schwartzenbergern<sup>548</sup>.

Alteration de Malherbe<sup>549</sup>.<sup>550</sup>

lettres de Fürst Friedrich<sup>551</sup> & Johann Ludwig de Knoch<sup>552</sup> <sup>553</sup> durch Calbe<sup>554</sup>, auch von Graf Moritz von Naßaw<sup>555</sup>.

## 29. September 1633

☉ den 29. September Michelis<sup>556</sup>.

hanß Bernds<sup>557</sup> bey mir gewesen, thut gute vorschläge, wegen der zahlung in Schlesien<sup>558</sup>, vndt arrests<sup>559</sup>, der w hebronnischen<sup>560</sup> wittwe<n><sup>561</sup> gühter in Pommern<sup>562</sup>.

---

534 Eichen, Uriel von (1597-1649).

535 Myhe, Balthasar.

536 Ballenstedt.

537 Röder, Matthias (1) von (ca. 1615/18-ca. 1670/71).

538 *Übersetzung*: "Mit einem Faden das gelbe Kleid des kleinen Matthias Röder in meiner Gegenwart abgemessen, der Schneider. Es gibt 46 kleine Posamenten am Wams und 10½ an den Hosen, machen 56½ Ellen."

539 *Übersetzung*: "Nachricht"

540 Leipzig.

541 Schlesien, Herzogtum.

542 Meißen, Markgrafschaft.

543 Leipzig.

544 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

545 Franken.

546 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

547 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

548 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

549 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

550 *Übersetzung*: "Entrüstung des bösen Krauts."

551 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

552 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

553 *Übersetzung*: "Briefe von Fürst Friedrich und Johann Ludwig von Knoch"

554 Calbe, N. N..

555 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

556 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

557 Berndt, Johann.



Diese Nacht zwischen 11 vndt 12 vhr hat mich einer beschleichen wollen, Ich bin aber darüber aufgewacht.

[[148v]]

Ich habe aufm Schloß predigen laßen, vmb Meiner *freundlichen herzlief(st)en* gemahlin<sup>563</sup> wjllen.

Nachmittags mitt den Schwestern<sup>564</sup>, zur kirchen gefahren.

Beschreibung<sup>565</sup> von Fürst Augusto<sup>566</sup> gegen den 3. October zu abendt, oder gegen den 4<sup>ten</sup>: früh.

Avis<sup>567</sup>: daß *herzog Wilhelm* von Weymar<sup>568</sup>, Regiment geschlagen bey Newstadt an der Orla<sup>569</sup>, *herzog* von Fridlandt<sup>570</sup> soll gegen Leütmaritz<sup>571</sup> mitt seiner armée aufgebrochen sein, vndt die Sächsische<sup>572</sup> armée vmb Bautzen<sup>573</sup> herümb liegen.

Pro malo omine, (quod Deus clementer avertat)<sup>574</sup> ist diesen Morgen, eine Fraw alhier<sup>575</sup> in puerperio<sup>576</sup> gestorben, zu der doch Meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin die hofmeisterinn<sup>577</sup> vndt andere leütte gar fleißig geschickt. Gott bewahre vnß gnediglich nach Seinem väterlichen willen vor solchem vnfall.

### 30. September 1633

[[149r]]

» den 30. September

Die Rechnungen durchsehen. *perge*<sup>578</sup> < Observè des tromperies. <sup>579</sup> *perge*<sup>580</sup> >

---

558 Schlesien, Herzogtum.

559 Arrest: Beschlagnahmung.

560 Hebron, Daniel von (1584-1628).

561 Hebron, Erdmuthe von, geb. Gottberg (ca. 1600-1650).

562 Pommern, Herzogtum.

563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

564 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

565 Beschreibung: schriftliche Ein- oder Vorladung.

566 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

567 Übersetzung: "Nachricht"

568 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

569 Neustadt an der Orla.

570 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

571 Leitmeritz (Litomerice).

572 Sachsen, Kurfürstentum.

573 Bautzen.

574 Übersetzung: "Als ein schlechtes Vorzeichen (was Gott gnädig abwenden möge)"

575 Harzgerode.

576 Übersetzung: "im Kindbett"

577 Steinbach (2), N. N. von.

578 Übersetzung: "usw."

579 Übersetzung: "Betrügereien bemerkt."

580 Übersetzung: "usw."

Spatziren gegangen.

An Pferden, (jnsonderheitt dem Marggrafen) künste probirt. <Gott gebe zu glück.>

< Odeur de mort en passant par la gallerie vers la chambre de Madame<sup>581</sup> [.]<sup>582</sup> >

---

581 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

582 *Übersetzung*: "Geruch des Todes im Vorübergehen durch den Gang zum Zimmer von Madame."

# Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 21  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 27  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 27  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 6, 7, 9, 11, 16, 22, 23, 26, 27, 28  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 25  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 26  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 3  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 10, 12, 14, 22, 22, 23  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 14, 23, 24, 26, 27  
Arnim, Hans Georg von 2, 10, 19  
Banér, Johan Gustafsson 10, 12, 25  
Berndt, Johann 22, 26  
Bila, Hans Christian von 14  
Börstel, Adolf von 2, 4, 7  
Börstel, Curt (4) von 22  
Börstel, Heinrich (1) von 3, 22  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 19, 19  
Brandenstein, Christoph Karl, Graf von 18, 19  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 5, 20, 25  
Caesar, Gaius Iulius 13  
Calbe, N. N. 26  
Calchum, Wilhelm von 5  
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 14, 16  
Eichen, Uriel von 2, 8, 14, 15, 21, 24, 26  
Einsiedel, Georg Haubold von 24  
Engel, N. N. 8  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 15, 20  
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 7  
Gallas, Matthias, Graf 25  
Gustav II. Adolf, König von Schweden 5  
Gutstedt, Joachim Johann von 5  
Harschleben, Johann (1) 24  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 21  
Hauffe, Balthasar 24  
Hebron, Daniel von 26  
Hebron, Erdmuthe von, geb. Gottberg 26  
Heidfeld, Familie 17  
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 19  
Holk, Heinrich, Graf 2, 3, 7, 9, 21, 25  
Hoym, Gisela von, geb. Asseburg 2  
Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 20  
Jacob, N. N. 5  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 16  
King, James 9  
Knoch(e), Hans Ludwig von 26  
Knoch(e), Kaspar Ernst von 5  
Knüttel, Georg 8, 10  
Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) 4  
Landtmann, Andreas 14  
Laue, Johann 11  
Limmer, Ambrosius Gottfried 23  
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 13  
Loyß, Melchior 17  
Ludwig XIII., König von Frankreich 13  
Minerva 16  
Myhe, Balthasar 23, 26  
N. N., Kaspar 14  
Napierski, Andreas 2, 7, 9, 24  
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 26  
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 8  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 20, 26  
Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien 7  
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 10, 17, 18, 19, 19  
Paulandt, Nikolaus 5

Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 16	Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 27
Pfau, Kaspar (1) 2, 5, 17, 20, 21, 23, 25	Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf zu 8
Philipp IV., König von Spanien 7	Schleinitz, Joachim von 9
Podewils, Dionysius von 9	Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 10
Radziwill, Elzbieta Eleonora 3, 9	Schmidt, Hans (1) 4
Rarisch, Michael 12	Schmidt, Nikolaus 21
Rasche, Christoph Ludwig (von) 20	Schumann, Johann 16, 25
Reventlow, Detlev von 9	Schwarzenberger, Georg Friedrich 26
Ritz, Johann 9	Stammer, Hermann Christian (von) 15
Röder, Ernst Dietrich von 24, 25	Steinbach (2), N. N. von 27
Röder, Matthias (1) von 26	Urne, Jørgen Knudsen 9
Rolet, Antoine du 7	Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 9, 15, 17, 19, 21, 21, 27
Rössing, N. N. von 6	Werthern, Georg von 15
Sachse, Daniel 4	Winß, Andreas 4
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 9, 10	Wolzogen, Matthias von 8
Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 9	Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von 18
Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 2, 19	

# Ortsregister

- Aken 3  
Alpen, Gebirge 20  
Amsterdam 14, 16  
Anhalt, Fürstentum 8, 11, 20, 25  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 21  
Apfelberg 6  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 18  
Badeborn 9, 10, 11, 14  
Ballenstedt 14, 17, 17, 26  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 22  
Bärenrode 12  
Bautzen 27  
Bernburg 2, 3, 5, 10, 14, 16, 25  
Bernburg, Amt 21  
Böhmen, Königreich 2, 9  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 7  
Dänemark, Königreich 9  
Den Haag ('s-Gravenhage) 14  
Dessau (Dessau-Roßlau) 23  
Dresden 2, 3, 7, 9, 9, 10  
Elsass 13  
Erfurt 17, 22  
Ermsleben 11  
Flandern, Grafschaft 12  
Franken 23, 26  
Frankfurt (Main) 17, 18, 19, 22  
Frankreich, Königreich 2, 4, 13, 20  
Frose 22  
Gera 2  
Gernrode 22  
Großalsleben 22  
Güntersberge 6, 12  
Güsten 3  
Halberstadt 9  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 19  
Hamburg 16  
Harzgerode 2, 5, 5, 10, 11, 12, 17, 21, 27  
Harzgerode, Amt 13  
Hessen 5, 20  
Hoym 11, 17  
Italien 13  
Konstanz 13, 20  
Leipzig 9, 21, 26, 26  
Leitmeritz (Litomerice) 27  
Lothringen, Herzogtum 13  
Magdeburg 5, 10, 12, 18, 21, 23, 25  
Magdeburg, Erzstift 19  
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 19  
Mansfeld 2  
Meißen, Markgrafschaft 12, 26  
Moritzburg, Schloss 9  
Nancy 13  
Neustadt an der Orla 27  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 12, 20  
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 18  
Niedersächsischer Reichskreis 18  
Obersächsischer Reichskreis 18  
Oldenburg 8  
Osmanisches Reich 13  
Österreich, Erzherzogtum 17  
Plötzkau 3  
Pommern, Herzogtum 19, 19, 26  
Quedlinburg 8, 10, 14, 17, 25  
Rhein, Fluss 13  
Sachsen, Kurfürstentum 3, 15, 17, 19, 27  
Sachsen-Weimar, Herzogtum 26  
Sangerhausen 8  
Schielo 12, 24  
Schlesien, Herzogtum 9, 12, 15, 21, 26, 26  
Schöningen 5, 25  
Schwaben 23  
Schweden, Königreich 3, 5, 10, 13, 15, 17, 18, 19, 19, 20, 21, 23, 25  
Spanien, Königreich 13, 20  
Ungarn, Königreich 13  
Wien 15  
Wolfenbüttel 20  
Wörlitz 23  
Zepzig 4, 4  
Zerbst 5

# Körperschaftsregister

Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 3

Halberstadt, Domkapitel 21

Heilbronner Bund 18